

Drei auf die Gründung des Klosters Marienstern bezügliche Urkunden.

Mitgetheilt von Dr. Hermann Knothe.

Als ergänzenden Nachtrag zu dem im ersten Hefte dieses Jahrgangs vom Lausitzer Magazin S. 81. flgg. enthaltenen Aufsätze über „die Geschichte der Herren v. Kamenz“, sowie zu einem anderen, im „Archiv für sächs. Geschichte“ IV. 82. flgg. befindlichen über „Bernhard v. Kamenz, den Stifter des Klosters Marienstern“, veröffentlichen wir nachstehend die drei auf die Gründung dieses Klosters bezüglichen, bisher noch unbekanntenen Urkunden nach den im Archiv des Klosters befindlichen Originalen.

1.

Witego von Kamenz mit seinen Brüdern Bernhard und Bernhard, seinen Schwestern und seiner Mutter Mabilia beurfunden, zu Ehren Gottes, der Jungfrau Maria und aller Heiligen auf ihrem Erbe in der Nähe von Wittichenau ein Cisterzienserinnen-Kloster gründen zu wollen.
d. Kamenz, 13. Okt. (III. idus October) 1248.

In nomine domini nostri Jesu Christi. Amen.

Dominus in ewangelio suo dicit. Vbi duo uel tres congregati fuerint in nomine meo, in medio eorum sum. Vnde si cum paucarum numero personarum dominus habitare non dedignatur, haut dubium nisi uerius in nomine ejus congregate in medio plurium personarum ecclesiasticarum dominus habeatur¹⁾. Nam quo magis multorum laudibus dominus honoratur, tanto plus ipsius laus ac gloria ampliatur. Euanescunt itaque labente cum tempore ea, que geruntur in tempore, nisi a scripti memoria et uoce testium recipiant firmamentum. Ad noticiam igitur tam etati moderne quam succesiuue uolumus peruenire, quod nos Witego de Kamenz cum Bernhardo et item Bernhardo nostris fratribus ac sororibus vna cum dilecta nostra matre domina Mabilia ad laudem

¹⁾ Genau so lautet der Satz in dem schön und deutlich geschriebenen Original. Irgend welche grammatisch zu rechtfertigende Konstruktion darin aufzufinden, dürfte wohl unmöglich sein. Er scheint so entstanden, daß der Koncipient mitten im Satze den Gedankengang änderte, was freilich das habeatur am Ende noch immer nicht erklärt. „Wenn der Herr es nicht verschmäht, unter einer Anzahl von wenigen Personen zugegen zu sein, so werden ohne Zweifel, wenn nicht mit noch größerer Gewißheit, in seinem Namen versammelte, — so wird der Herr mitten unter einer größeren Anzahl geistlicher Personen anwesend sein“.